

# 500. Geburtstag von Rheticus gefeiert

Das vergangene Wochenende stand in Feldkirch ganz im Zeichen von Georg Joachim Rheticus

Vergangenes Wochenende feierte die Stadt Feldkirch und eine Vielzahl an Besucherinnen und Besuchern den 500. Geburtstag von Georg Joachim Rheticus. Der Humanismus wird ab September in Feldkirch auch in Vorlesungen thematisiert.

Das Palais Liechtenstein platzte am vergangenen Samstag aus allen Nähten. Sehr viele interessierte Feldkircherinnen und Feldkircher sowie Besucher aus der ganzen Region ließen sich den offiziellen Auftakt zum Rheticus Jahr 2014 nicht entgehen. Neben den Grußworten von Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold, der betonte, dass Feldkirch weiter auf der jahrhundertealten Bildungstradition aufbaut, sprach auch Landesrat Mag. Harald Sonderegger zu den Gästen. Prof. Dr. Karlheinz Burmeister erklärte in seiner Festrede den Feldkircher Humanismus anhand des Bei-

spiels von Georg Joachim Rheticus. Im Anschluss konnten sich die Festgäste bei einem Buffet und an der Rheticus-Bar stärken, bevor es weiter zum Rheticus-Denkmal und den Erläuterungen von Dr. Herbert Sonderegger beim Feldkircher Dom ging. Dr. Robert Seeberger brachte den Gästen den Sternenhimmel zur

Zeit des Rheticus näher. Abschließend moderierte Dr. Philipp Schöbi eine Expertenrunde zum Thema Rheticus.

Am Sonntag begeisterte Prof. Dennis Danielson mit einer unterhaltsamen Festrede die Gäste. Er zeichnete ein sehr menschliches Bild des wissbegierigen Georg Joachim Rheticus.



Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold und Kurator der Rheticus-Ausstellung und Leiter der Stadtbibliothek Feldkirch, Dr. Hans Gruber.



Sowohl am Samstag als auch am Sonntag herrschte großes Publikumsinteresse an den Programmpunkten des Rheticus-Wochenendstages. Im Bild die Podiumsdiskussion am Samstag.



Sowohl am Samstag als auch am Sonntag herrschte großes Publikumsinteresse an den Programmpunkten des Rheticus-Wochenendstages. Im Bild die Podiumsdiskussion am Samstag.



Alt-Landeshauptmann Dr. Martin Purtscher und Vizebürgermeisterin Erika Burtscher im Gespräch.



„Cello pur“ unter der Leitung von Ingrid Lins-Ellensohn sorgte für die musikalische Begleitung bei der Ausstellungseröffnung am Samstag.



Mag. Albert Ruetz und Dr. Helmut Sonderegger mit jungen Besuchern.



Dr. Robert Seeberger brachte den Gästen den Sternenhimmel näher.



Alt-Bürgermeister Dr. Heinz Bilz und Stadtarchivar und Mitorganisator



Das „Ensemble Alte Musik“ unter der Leitung von Herbert Walser-Breuß



Podiumsdiskussion mit Dr. Helmut Sonderegger, Dr. Hans Günter Zekl, Prof. Dennis Danielson, Prof. Harry Nussbaumer. Moderator Dr. Philipp Schöbi